



Medienmitteilung vom 28. Juni 2023

Richtpreis für Zuckerrüben steigt um 3 Franken pro Tonne.

Nach den diesjährigen Verhandlungen haben sich die Schweizer Zucker AG und der Schweizerische Verband der Zuckerrübenpflanzler auf eine Preiserhöhung von 3 Franken pro Tonne Zuckerrüben beim Richtpreis geeinigt. Dies gilt für konventionell und auch für biologisch angebaute Rüben. Somit steigt die Attraktivität der Zuckerrübe erneut. Bereits die letzten beiden Jahre wurden die Preise dafür deutlich angehoben.

In der Verhandlungsrunde vom 27. Juni 2023 wurde entschieden, die Zuckerrübenpreise wiederum zu erhöhen. Die Vertreter des Schweizerischen Verbandes der Zuckerrübenpflanzler haben zusammen mit den Verantwortlichen der Schweizer Zucker AG anlässlich ihrer «Interprofession» die Rübenpreise für den Anbau 2024 verhandelt. Nach wie vor nimmt die aktuelle weltpolitische Lage starken Einfluss auf die Produktionskosten. Auch der Zuckerpreis erlebt derzeit einen neuen Höchststand. Die Zuckerbranche setzt darum auch dieses Jahr ein Zeichen und erhöht den Richtpreis für Zuckerrüben um 3 Franken. Das im letzten Jahr eingeführte progressive System ermöglicht zudem je nach Flächenzuwachs eine weitere Preiserhöhung. Ein Resultat, das im Vergleich zu anderen Ackerkulturen die Zuckerrüben attraktiver macht. Nach wie vor ist Anbaufläche gesucht, damit die beiden Fabriken in Aarberg und Frauenfeld ausgelastet und die Versorgung mit Schweizer Zucker verbessert werden kann.

Die Interprofession wird in den kommenden Tagen noch die Details definieren, unter anderem auch die Inhalte der Branchenvereinbarung 2024 sowie den definitiven Abrechnungspreis der Ernte 2022. Diese werden noch im Juli an die Pflanzler und die Öffentlichkeit kommuniziert.

Auskunft für Medienschaffende:

Martin Flury, Schweizerischer Verband der Zuckerrübenpflanzler
Guido Stäger, Schweizer Zucker AG

Telefon 079 720 89 51
Telefon 032 391 62 07